BETEILIGUNGSBERICHT 2022

HESSICHER RUNDFUNK
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
60320 FRANKFURT AM MAIN

Frankfurt am Main, den 20.12.2023

INHALT

1 DER HR UND SEINE BETEILIGUNGEN 6

1.1 ANLASS DER ERSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DIESES BERICHTS 6

1.2 BETEILIGUNGSPOLITIK DES HR 7

1.3 BETEILIGUNGSMANAGEMENT UND –CONTROLLING IM HR 7

1.4 ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN DES HR – STAND 31.12.2019 - 9

1.5 ERGEBNIS DER MARKTKONFORMITÄTSPRÜFUNG KOMMERZIELLER BETEILIGUNGEN . 10

2 EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN 11

2.1 hr werbung gmbh 11

2.1.1 OMNIMAGO GmbH 15

2.1.2 DEGETO FILM GmbH 17

2.1.3 ARD-Media Gruppe 21

2.1.3.1 ARD MEDIA 21

2.1.3.2 AS&S Radio GmbH 25

2.1.3.3 AudioXchange GmbH 28

2.2 hr-Senderservice GmbH 30

2.3 ARTE Deutschland TV GmbH 33

2.4 SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH 37

2.5 ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH 41

2.6 Institut für Rundfunktechnik GmbH 45

2.7 HessenFilm und medien Gmbh 49

2.8 AGF Videoforschung Gmbh 52

3 STIFTUNGEN 56

3.1 Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv 56

3.2 Stiftung Zuhören 60

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AFPS	Audiofingerprint - System
AGF	AGF Videoforschung GmbH
agma	Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V.
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARTE Deutschland	ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden
ARTE G.E.I.E.	ARTE Groupement européen d'intérêt économique (Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung), Straßburg/Frankreich
AS&S GmbH	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt/Main
AS&S Radio	AS&S Radio GmbH, Frankfurt/Main
ATZ	Altersteilzeit
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BR	Bayerischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, München
CDN	Content Delivery Network
DAB	Digital Audio Broadcasting
Das Erste	Fernseh-Gemeinschaftsproduktion der in der ARD zusammengeschlossenen LRA
Degeto	DEGETO Film GmbH, Frankfurt/Main
DFB	Deutscher Fußball-Bund e.V., Frankfurt/Main
DFL	Deutsche Fußball-Liga
DR	Deutschlandradio gemeinnützige Körperschaft des öffentlichen Rechts, Köln, Berlin
DRA	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv, Frankfurt/Main
DVB-T	Digital Video Broadcast-Terrestrik
DW	Deutsche Welle, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bonn, Berlin

e. G.	eingetragene Genossenschaft
EM	Europameisterschaft
ERP	Enterprise Resource Planning
EU	Europäische Union
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
HbbTV	Hybrid Broadcast Broadband Television
HessenFilm	HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt/Main
HPRG	Hessisches Privatrundfunkgesetz
hr	Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts, Frankfurt/Main
hr media	hr media lizenz- und verlagsgesellschaft mbh, Frankfurt/Main
hrSSG	hr-Senderservice GmbH, Frankfurt/Main
hrw	hr werbung gmbh, Frankfurt/Main
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
i. L.	in Liquidation
IRT	Institut für Rundfunktechnik GmbH, München
IT	Informationstechnik
KEF	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten
LRA	Landesrundfunkanstalten
MA	Medienanalyse
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Leipzig
Medienakademie	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg
MStV	Medienstaatsvertrag

NDR	Norddeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hamburg
OMNIMAGO	OMNIMAGO GmbH, Ingelheim
ORF	Österreichischer Rundfunk, Stiftung des öffentl. Rechts, Wien
o. Vst-Erstatt.	ohne Vorsteuererstattung
RB	Radio Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bremen
RBB	Rundfunk Berlin-Brandenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin, Potsdam
RBT	Rundfunk-Betriebstechnik GmbH, Nürnberg
RMS	Radio Marketing GmbH und Co. KG, Hamburg
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
SportA	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München
SR	Saarländischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Saarbrücken
SRG	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern
srt	Schule für Rundfunktechnik, Nürnberg
SWR	Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart
UEFA	Union des Associations Européennes de Football, Nyon
UKW	Ultrakurzwelle
U-Musik	Unterhaltungsmusik
VoD	Video on demand
WDR	Westdeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Köln
WM	Weltmeisterschaft
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
ZFP	Zentrale Fortbildung der Programm-Mitarbeiter von ARD / ZDF
ZSK	Zentrale Schallplattenkatalogisierung

1 DER HR UND SEINE BETEILIGUNGEN

1.1 ANLASS DER ERSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DIESES BERICHTS

Der Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist es, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote (Hörfunk-/Fernsehprogramme und Telemedien) zur freien individuellen und öffentlichen Meinungsbildung beizutragen. Zu diesem Zweck finanzieren sich die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vorwiegend aus dem Rundfunkbeitrag.

Zur Unterstützung ihres Auftrags sind die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten gemäß § 40 Medienstaatsvertrag (MStV) berechtigt, kommerzielle Tätigkeiten auszuüben. Dies sind Betätigungen, bei denen Leistungen auch für Dritte im Wettbewerb angeboten werden, wie z. B. Werbung und Sponsoring, Verwertungsaktivitäten, Merchandising, Produktionsleistungen oder Vermietung von Senderstandorten.

Aufgrund von Beschwerden privater Anbieter überprüfte die Europäische Kommission, ob durch den Rundfunkbeitrag solche kommerziellen Tätigkeiten der Rundfunkanstalten bzw. ihrer Beteiligungsunternehmen subventioniert werden. Die Prüfung endete mit einem Kompromiss zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EU, der in einem Maßnahmenkatalog festgehalten ist. Dieser Maßnahmenkatalog war durch gesetzliche Regelungen umzusetzen. Daher wurden mit dem 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag die kommerziellen Tätigkeiten sowie deren Kontrolle unter den §§ 16a - 16e Rundfunkstaatsvertrag (RStV) neu geregelt. Mit Inkrafttreten des Medienstaatsvertrags (MStV) zum 7. November 2020 wurden diese Regelungen dann unverändert in den §§40 – 44 übernommen.

Diese kommerziellen Tätigkeiten dürfen nur unter Marktbedingungen und grundsätzlich durch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften erbracht werden. Eine kommerzielle Tätigkeit darf nur bei geringer Marktrelevanz durch eine Rundfunkanstalt selbst erbracht werden. In diesem Fall ist eine getrennte Buchführung vorzusehen. Bei den Beziehungen zu den kommerziell tätigen Tochtergesellschaften müssen sich die Rundfunkanstalten marktkonform verhalten und die Bedingungen einer kommerziellen Tätigkeit auch ihnen gegenüber einhalten.

Gemäß § 41 MStV können sich die öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten an einem Unternehmen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat, unmittelbar oder mittelbar beteiligen, wenn dies im sachlichen Zusammenhang mit ihren Aufgaben steht, das Unternehmen eine juristische Person ist und die Satzung oder der Gesellschaftsvertrag dieses Unternehmens einen Aufsichtsrat bzw. ein entsprechendes Organ vorsieht. Diese Voraussetzungen müssen nicht erfüllt sein, wenn die Beteiligung nur vorübergehend eingegangen wird und unmittelbaren Programmzwecken dient.

Bei den Beteiligungsunternehmen müssen sich die Rundfunkanstalten den nötigen Einfluss auf die Geschäftsleitung des Unternehmens, insbesondere eine angemessene Vertretung im Aufsichtsgremium, sichern. Ebenfalls wird nach § 41 MStV eine Prüfung der Betätigung der

Rundfunkanstalt beim Beteiligungsunternehmen unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze durch einen Wirtschaftsprüfer gefordert.

Neben der Schaffung der Möglichkeit zur Einflussnahme auf das Unternehmen sind die Rundfunkanstalten durch § 42 MStV angehalten, ein Controlling über ihre Beteiligungen einzurichten. Der Intendant ist verpflichtet, das zuständige Aufsichtsgremium einer Rundfunkanstalt über wesentliche Vorgänge innerhalb der Beteiligungsunternehmen sowie deren finanzielle Entwicklung zu informieren und jährlich einen Beteiligungsbericht vorzulegen. Der Bericht ist ebenfalls dem zuständigen Rechnungshof sowie der rechtsaufsichtsführenden Landesregierung zu übermitteln.

Ziel des Beteiligungsberichts ist es, den Gremien einen umfassenden Überblick über die Unternehmen zu geben, an denen der hr beteiligt ist. Er unterrichtet über die wesentlichen finanziellen Entwicklungen innerhalb der Beteiligungsunternehmen und soll als Instrument des Beteiligungsmanagements Transparenz in die wirtschaftlichen Verhältnisse der hr-Beteiligungen sowie deren Beziehungen zum hr herstellen. Die Struktur des vorliegenden Berichts richtet sich nach den Vorgaben, die in einer Unterarbeitsgruppe der AG Kosten für alle in der ARD zusammengeschlossenen Rundfunkanstalten verabschiedet wurden. Dieser Bericht bezieht sich auf die im Geschäftsjahr 2022 vorliegenden Beteiligungen und Stiftungen des Hessischen Rundfunks.

1.2 BETEILIGUNGSPOLITIK DES HR

Die Beteiligungspolitik des hr richtet sich nach den Regelungen der §§ 40 – 44 MStV. Demgemäß sind die kommerziellen Tätigkeiten des hr in rechtlich-selbständige Tochtergesellschaften ausgelagert. Die Beteiligungen stehen im sachlichen Zusammenhang mit den Aufgaben des hr und erfolgen unter der Voraussetzung, dass die Rundfunkanstalt bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe unterstützt wird. Die Gründung oder die Beteiligung an Unternehmen ist dem hr durch seine Satzung erlaubt. Im Bereich der Aufgaben des Intendanten legt § 17 fest, dass es für den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen der Zustimmung des Verwaltungsrats bedarf.

Als erste Beteiligungsunternehmen wurden aus der Deutschen Gesellschaft für Ton und Film die Degeto und die Werbung im Rundfunk GmbH (heute: hr werbung GmbH) im Jahr 1954 gegründet. Der Hessische Rundfunk hält derzeit unmittelbar und mittelbar Beteiligungen an dreizehn Unternehmen und zwei Stiftungen. Eine grafische Übersicht der Beteiligungen des Hessischen Rundfunks ist unter Punkt 1.4 des Beteiligungsberichts enthalten.

1.3 BETEILIGUNGSMANAGEMENT UND –CONTROLLING IM HR

Wie bereits erwähnt, wird im Medienstaatsvertrag unter § 42 die Einrichtung eines effektiven Beteiligungscontrollings für die Rundfunkanstalten vorgeschrieben. Die entsprechende Position dafür wurde nach der Zustimmung zur Schaffung dieser Stelle durch die Gremien des

Hessischen Rundfunks innerhalb der Abteilung Zentrales Controlling eingerichtet. Anhand der aktuellen Wirtschaftspläne, laufenden Berichte und Jahresabschlüsse erfolgt hier die Zusammenstellung des Beteiligungsberichtes.

Die Verpflichtung zur regelmäßigen Information an das Aufsichtsgremium der Rundfunkanstalt über die wesentlichen Vorgänge in den Beteiligungsunternehmen, insbesondere deren finanzielle Entwicklung, sowie die jährliche Vorlage eines Beteiligungsberichts gemäß § 42 MStV obliegt dem Intendanten. Der Verwaltungsrat des hr wird jährlich vom Intendanten durch den vom Finanzmanagement erstellten Beteiligungsbericht über die Beteiligungen des hr informiert.

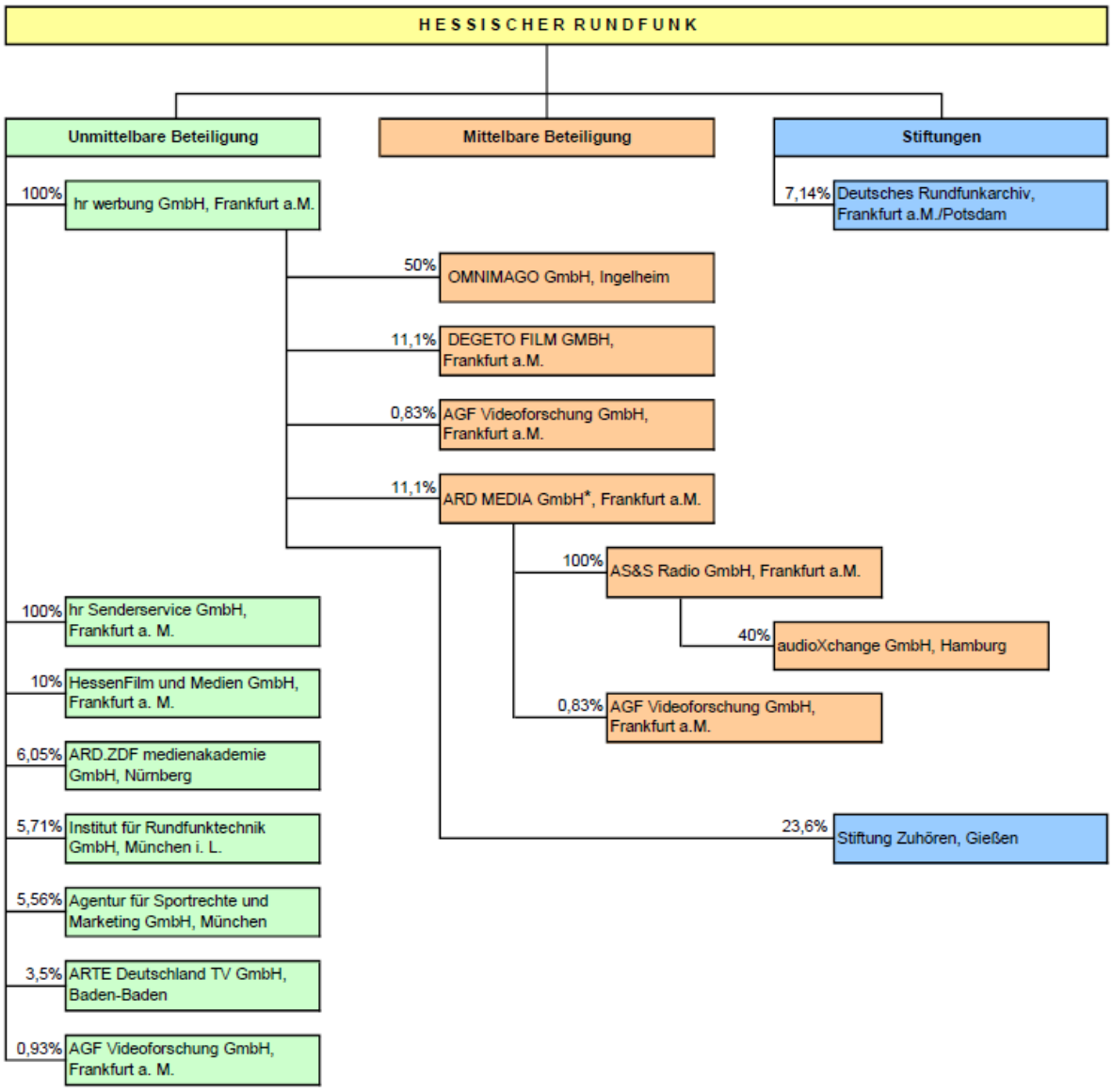
Der Beteiligungsbericht muss gemäß § 42 Abs. 2 MStV folgende Bereiche einschließen:

- „Darstellung sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die Rundfunkanstalt“
- „Gesonderte Darstellung der Beteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten und Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten“
- „Darstellung der Kontrolle der Beteiligungen einschließlich von Vorgängen mit besonderer Bedeutung“

Der letzte turnusmäßige Beteiligungsbericht ist vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 04. November 2022 behandelt worden. Mit dem jetzt vorliegenden Bericht wird über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 und die aktuelle Entwicklung berichtet.

In den Jahren 2021 und 2022 wurde die Haushalts- und Wirtschaftsführung des hr mit dem Schwerpunkt Beteiligungsmanagement in Bezug auf die hr werbung gmbh durch den Hessischen Rechnungshof geprüft. Im Ergebnis hat die Prüfung keine wesentlichen Feststellungen ergeben. Die Unterlagen und Auskünfte ergaben, dass sich der hr den gesetzlichen Vorgaben nach §42 Abs. 1 und 2 MStV beim Beteiligungscontrolling nachvollziehbar annimmt und praxisorientiert verfährt.

1.4 ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN DES HR – STAND 31.12.2019 -



* Bis 19.01.2022 ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH

1.5 ERGEBNIS DER MARKTKONFORMITÄTSPRÜFUNG KOMMERZIELLER BETEILIGUNGEN

Die kommerziellen Beteiligungen des hr wurden im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 auch der Prüfung der Marktkonformität ihrer kommerziellen Aktivitäten unterworfen. Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 43 MStV und der dazu vom IDW veröffentlichte Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV" (IDW PS 721 n.F.) beachtet. Dieser Fragenkatalog ist zwischen dem Hauptfachausschuss des IDW und den Landesrechnungshöfen abgestimmt. Insbesondere wurde bei der Prüfung der Nachweis der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten geprüft.

Die Marktkonformitätsprüfung erfolgte bei Beteiligungen des hr, an denen der hr unmittelbar, mittelbar, auch zusammen mit anderen Anstalten oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, mit Mehrheit beteiligt ist. Darunter fallen alle in der Einzeldarstellung aufgeführten Gesellschaften außer der OMNIMAGO, der AGF Videoforschung, der HessenFilm und der AudioXchange, da hier keine Mehrheiten durch die Landesrundfunkanstalten vorliegen. Zusätzlich ausgenommen von der Marktkonformitätsprüfung sind die zwei Stiftungen des hr sowie ARTE Deutschland.

Im Ergebnis führte die Marktkonformitätsprüfung 2022 im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen durch die Wirtschaftsprüfer in keiner Beteiligungsgesellschaft zu Hinweisen, dass die Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten nicht gegeben sei.

2 EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

2.1 HR WERBUNG GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
hr werbung gmbh
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital :	90.000 €
Gesellschafter:	Hessischer Rundfunk 100%

ORGANE DER GESELLSCHAFT
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

- Armin Clauss (Vorsitzender)
- Günay Defterli (stellv. Vorsitzende)
- Stefan Grüttner
- Clemens Reif
- Baldur Schmitt
- Michael Siebel (bis 20.07.2022)
- Marius Weiß (ab 22.07.2022)
- Dr. Marie-Luise Wolff

Geschäftsführung

- Manfred Krupp (bis 28.02.2022)
- Florian Hager (ab 01.03.2022)
- Karsten Simon

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unternehmensgegenstand der hr werbung GmbH (hrw) ist der Betrieb von Rundfunkwerbung. Dazu gehören die Sammlung und Bearbeitung von Aufträgen für Werbesendungen sowie die Herstellung, Verbreitung und der Vertrieb von Ton- und Bildträgern und anderen Werbemitteln. Weiterhin ist Gegenstand des Unternehmens die Herstellung, die Verbreitung und der Vertrieb von Fernsehproduktionen, Filmen sowie Ton- und Bildträgern im In- und Ausland sowie die Ausübung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschließlich derjenigen eines Medien- und Musikverlages. Gegenstand des Unternehmens ist auch jede sonstige Betätigung wirtschaftlicher Art, die die Interessen des Hessischen Rundfunks zu fördern geeignet ist. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder verwandten Geschäftsbetrieben beteiligen.

Der hr hat die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring im Fernsehen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung beauftragt, die im Programm „Das Erste" für den hr ausgestrahlt werden. Ebenso ist die hrw mit der Vermarktung von Sponsoring im hr-fernsehen beauftragt. Den bundesweiten Fernsehwerbezeitenverkauf hat die hrw auf die ARD MEDIA GmbH (ARD MEDIA) übertragen. Die ARD MEDIA vermarket das Verkaufspaket TV National, ein Kombinationsangebot, an dem alle ARD-Werbegesellschaften beteiligt sind, wobei sie im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten handelt.

Ferner hat der hr die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring in seinen Hörfunkprogrammen beauftragt. Die regionalen Hörfunkwerbezeiten des hr mit den Hörfunkprogrammen hr1, hr3, hr4, YOU FM und hr-iNFO vertreibt die hrw sowohl im Rahmen der Einzelvermarktung als auch in Kombinationen aus verschiedenen hr-Hörfunkprogrammen. Den überregionalen Hörfunkwerbezeitenvertrieb betreut die ARD MEDIA. Sie offeriert die Werbezeiten der hrw sowie anderer ARD-Werbegesellschaften und privater Sender im Wege der Einzel- und Kombinationsvermarktung. Die ARD MEDIA handelt dabei im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten.

Die hrw betätigt sich als Mittler zwischen der werbetreibenden Wirtschaft und dem hr. Durch ein umfangreiches Angebot an Werbemöglichkeiten und Serviceleistungen soll eine hohe Zufriedenheit auf beiden Marktseiten erreicht werden. Die hrw verfolgt das Ziel eines wettbewerbsorientierten Fernseh- und Hörfunkwerbemarktes.

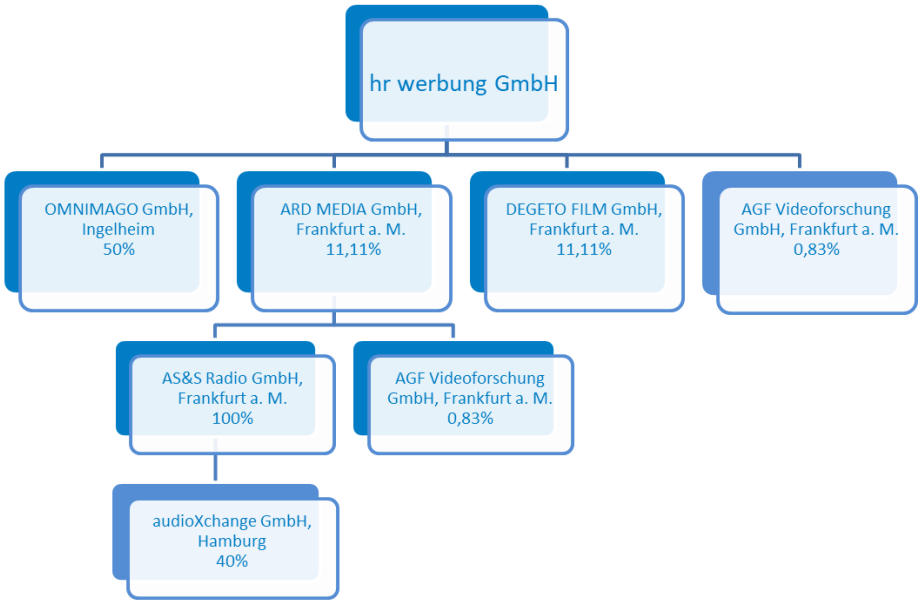
Für die hrw steht die permanente Überprüfung der offerierten Verkaufspakete auf Marktgängigkeit im Vordergrund. Die hrw arbeitet sowohl bei der Fernseh- als auch der Hörfunkwerbung mit der ARD MEDIA zusammen.

Die hrw führt auf regionaler Ebene Projekte in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung zum Zweck der Verbesserung der Werbezeitenvermarktung durch. Darüber hinaus arbeitet sie bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der ARD MEDIA zusammen. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung ihres Angebotsspektrums ein.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren einschließlich eines hauptamtlichen Geschäftsführers durchschnittlich 32 Mitarbeitende (Vorjahr: 36) beschäftigt, davon 18 Vollzeitkräfte, acht Teilzeitkräfte, drei Arbeitskräfte in aktiver und zwei Arbeitskräfte in passiver Altersteilzeit sowie eine Person in Elternzeit.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT



Im Geschäftsjahr 2022 flossen der hrw 0 T€ (Vorjahr: 25 T€) Erträge aus Beteiligungen zu. Die Erträge aus Beteiligungen betragen im Vorjahr ausschließlich den Ertrag aus der Gewinnausschüttung der OMNIMAGO für das Geschäftsjahr 2020. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde keine Gewinnausschüttung beschlossen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Werbevermarktung stellt für den hr eine wichtige Einnahmequelle dar. Ab dem Geschäftsjahr 2009 wurde der bis dahin geltende Gewinnabführungsvertrag aufgrund der haftungsbeschränkenden Regelung des § 44 MStV aufgelöst. Die Ermittlung der Kostenablastung, die in der Regel zur Zahlung durch die hrw an den hr führt, ist in dem seit 01.01.2009 gültigen Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen den beiden Unternehmen geregelt.

Folgende Tabelle stellt die Entwicklung des Gewinns und der Kostenerstattungen an den hr seit dem Jahr 2018 dar. In 2022 erhielt der hr von der hrw Erträge in Höhe von 13,7 Mio. €. Zusätzlich hat die hrw Programmkosten des Werbefunks- bzw. Werbefernsehens in Höhe von 11,3 Mio. € übernommen. Diese Kosten müssten ansonsten vom hr getragen werden. Insgesamt errechnet sich der Finanzierungsbeitrag der hrw (vor Steuern; ohne Berücksichtigung der Erträge aus der Vorsteuererstattung) somit wie folgt:

	2018 in T€	2019 in T€	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€
Wirtschaftliches Ergebnis hrw	13.993	10.669	11.549	13.199	13.691
von hrw getragene Programmkosten	11.577	11.726	10.548	10.951	11.321
Finanzierungsbeitrag hrw für hr vor Steuern (o. Vst-Erstatt.)	**25.570**	**22.395**	**22.097**	**24.150**	**25.012**

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	Abw. 2022/2021 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	261	259	311	52	20,1%
II. Finanzanlagen	29.189	29.502	29.682	180	0,6%
B. Programmvermögen	4.749	4.579	4.672	93	2,0%
C. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	0	0	2	2	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	991	919	1.606	687	74,8%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.633	5.315	8.109	2.794	52,6%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2	11	2	-9	-81,8%
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	728	762	610	-152	-19,9%
Bilanzsumme	**47.553**	**41.347**	**44.994**	3.647	8,8%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	Abw. 2022/2021 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	90	90	90	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	2.000	2.000	2.000	0	0,0%
III. Bilanzgewinn	1.325	0	0	0	0,0%
B. Rückstellungen	31.594	32.905	32.524	-381	-1,2%
C. Verbindlichkeiten	12.501	6.301	10.342	4.041	64,1%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	43	51	38	-13	-25,5%
Bilanzsumme	**47.553**	**41.347**	**44.994**	3.647	8,8%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	Abw. 2022/2021 in %
Erlöse aus Werbesendungen	29.195	32.354	31.818	-536	-1,7%
./. Provision ARD MEDIA	2.119	2.093	2.331	-238	-11,4%
Erlöse aus Sponsoring	3.597	2.028	2.733	705	34,8%
./. Provisionen ARD MEDIA und BRmedia Service GmbH	48	46	90	-44	-95,7%
Erlöse andere Geschäftsfelder	1.099	979	1.240	261	26,7%
sonstige betriebliche Erträge	423	682	283	-399	-58,5%
Gesamtleistung	32.147	33.904	33.653	-251	-0,7%
Materialaufwand	10.560	10.962	11.351	389	3,5%
Personalaufwand	4.695	5.109	3.343	-1.766	-34,6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	45	39	42	3	7,7%
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.060	12.423	13.053	630	5,1%
Betriebsergebnis	5.787	5.371	5.864	493	9,2%
Erträge aus Beteiligungen	50	25	0	-25	-100,0%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	8	10	10	0	0,0%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	292	451	309	-142	-31,5%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	857	756	601	-155	-20,5%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25	-410	44	454	-110,7%
Ergebnis nach Steuern	5.255	5.511	5.538	27	0,5%
sonstige Steuern	8	8	10	2	25,0%
Jahresüberschuss	**5.247**	**5.503**	**5.528**	25	0,5%

2.1.1 OMNIMAGO GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
OMNIMAGO GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 42
55218 Ingelheim

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital:	26.000,00 €
Gesellschafter:	hr werbung gmbh, 50 %
	Mainzer Volksbank e.G., 25 %
	Dr. Michael Hagemann, 25 %

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

- hr werbung gmbh
- Mainzer Volksbank e.G.
- Dr. Michael Hageman

Geschäftsführung

- Peter Fries

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die OMNIMAGO ist ein Dienstleister von überwiegend technischen Angeboten für die Fernseh-, Medien- und Archivbranche. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere ein umfangreiches Leistungsspektrum im Rahmen der Postproduktion, digitaler Datentransfer und Mastering, Filmbearbeitungen und Archivdienstleistungen. Außerdem ist die Gesellschaft auf dem Gebiet der hochautomatisierten (Massen-)Digitalisierung von Videokassettenbeständen tätig. Zu diesem Zweck wurde 2016 eine Niederlassung in Leipzig eröffnet. Ein stärker an Bedeutung gewinnender Geschäftsbereich ist das „Barrierefreie Fernsehen" (Untertitelung sowie Audiodeskription / Hörfilme).

Mit einem breiten Spektrum an angebotenen Dienstleistungen geht die OMNIMAGO flexibel auf spezifische Kundenanforderungen ein. Die angebotenen Leistungen werden für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, kommerzielle Fernsehsender, Filmarchive, Industrieunternehmen und Privatkunden national und international erbracht.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren inklusive Geschäftsführung durchschnittlich 32 Mitarbeitende (Vorjahr: 36) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Tochtergesellschaft hrw mit 50 % an der OMNIMAGO beteiligt.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

Die OMNIMAGO befindet sich aktuell im Umstrukturierungsprozesses, sodass bislang keine Jahresabschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt ist.

Das vorläufige, noch ungeprüfte Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022 bewegt sich im negativen Bereich. Das daraus resultierende geringere Eigenkapital ist nach wie vor positiv.

2.1.2 DEGETO FILM GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
DEGETO FILM GMBH
Am Steinernen Stock 1
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER
Stammkapital: 2.115.000,00 €
Gesellschafter:

- Bayerischer Rundfunk 235.000 €
- hr werbung gmbh 235.000 €
- Mitteldeutscher Rundfunk 235.000 €
- NDR Media GmbH 235.000 €
- Radio Bremen 235.000 €
- Rundfunk Berlin-Brandenburg 235.000 €
- Werbefunk Saar GmbH 235.000 €
- Südwestrundfunk 235.000 €
- WDR mediagroup GmbH 235.000 €

ORGANE DER GESELLSCHAFT
Aufsichtsrat:

- Patricia Schlesinger, RBB, Vorsitzende (bis 11.08.2022)
- Hagen Brandstäter, RBB, (ab 12.08.2022 bis 27.09.2022)
- Jan Schulte-Kellinghaus, RBB (ab 28.09.2022)
- Joachim Knuth, NDR, stellv. Vorsitzender (kommissarischer Vorsitzender bis 31.08.2022)
- Dr. Reinhard Scolik, BR (bis 28.02.2022)
- Björn Wilhelm, BR (ab 01.03.2022)
- Manfred Krupp, hr werbung gmbh (bis 28.02.2022)
- Florian Hager, hr werbung gmbh (ab 01.03.2022; ab 01.09.2022 Vorsitzender)
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Dr. Yvetter Gerner, RB
- Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH

- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR (bis 06.07.2022)
- Clemens Bratzler, SWR (ab 07.07.2022)
- Jörg Schöneborn, WDR mediagroup GmbH (bis 06.07.2022)
- Tom Buhrow, WDR (ab 07.07.2022)
- Christine Strobl, ARD-Programmdirektion (nicht stimmberechtigt)

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter:

- Dr. Katja Wildermuth, BR (Vorsitzende)
- Karsten Simon, hr werbung GmbH
- Jana Brandt, ständige Vertreterin MDR
- Carsten Neitzel, NDR-Media GmbH
- Thomas von Bötticher, RB
- Susann Lange, ständige Vertreterin, RBB
- Martin Grasmück, ständiger Vertreter, Werbefunk Saar GmbH
- Jan Büttner, ständiger Vertreter, SWR
- Michael Loeb und Frank Nielebock, WDR mediagroup

Geschäftsführung:

- Thomas Schreiber

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die ARD Degeto ist ein 100%iges Tochterunternehmen der ARD. Ihre Gesellschafter sind die neun Landesrundfunkanstalten bzw. deren Werbetöchter. Laut § 2 der Satzung der Degeto ist der Geschäftszweck der Degeto Film GmbH der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilm- und Fernsehprojekten sowie Telemedienangeboten.

Die ARD Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten (BR, hr, MDR, NDR, rbb, SWR, WDR), 3Sat, ARTE sowie für ONE, die weiteren ARD-Spartenkanäle und die ARD-Mediathek. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für das werbefinanzierte Vorabendprogramm und sogenannte Anstaltsbeschaffungen. Für die von der Degeto federführend beschafften Programme obliegt ihr auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für alle ARD-Angebote.

Die Gesellschaft handelt in der Regel als Kommissionärin im eigenen Namen, aber im Auftrag und für Rechnung einzelner oder aller Mitglieder der ARD bzw. ARD-Werbung (sog. Kommissionsmodell). In wenigen Fällen erfolgt die Programmbeschaffung im Agenturmodell.

Die Betriebskostenfinanzierung erfolgt seit dem 01.01.2017 überwiegend durch eine umsatzunabhängige Kommissionsvergütung zzgl. Gewinnzuschlag. Die ARD-Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften begleichen die Kommissionsvergütung unterjährig durch Abschlagszahlungen.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren inkl. der Geschäftsführung durchschnittlich 98 Mitarbeitende (Vorjahr: 94) beschäftigt, davon 70 Vollzeitkräfte und 28 Teilzeitkräfte.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Beteiligungsgesellschaft hr werbung GmbH mit 11,1 % an der Degeto beteiligt. Die Degeto übernimmt für den hr die hoheitliche Aufgabe der Programmbeschaffung. Dies impliziert einen hohen Finanzfluss zwischen der Gesellschaft und dem hr. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt Aufwendungen von ca.19,9 Mio. € (Vorjahr: 21,5 Mio. €) für Programmbeschaffung und Betrieb der Degeto vom hr an die Gesellschaft gezahlt.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft werden lediglich die eigenen Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft ausgewiesen. Die Programmaufwendungen werden bei der Degeto als durchlaufende Posten dargestellt und sind deshalb nicht in der Aufwands- und Ertragsrechnung abgebildet. Die Programmbeschaffungskosten werden gesondert abgerechnet und informativ unter dem Bereich Programmbeschaffungen im Jahresabschluss dargestellt.

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	994	1.397	1.532	135	9,7%
II. Sachanlagen	731	727	688	-39	-5,4%
III. Finanzanlagen	6.220	6.795	7.876	1.081	15,9%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.473	12.106	11.179	-927	-7,7%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.873	8.899	5.445	-3.454	-38,8%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	75	54	41	-13	-24,1%
D. Aktive latente Steuern	6.906	8.107	8.640	533	6,6%
Bilanzsumme	**41.272**	**38.085**	**35.401**	-2.684	-7,0%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	2.115	2.115	2.115	0	0,0%
II. Gewinnrücklagen	2.101	2.502	2.790	288	11,5%
III. Jahresüberschuss	401	288	415	127	44,1%
B. Rückstellungen	12.410	14.111	14.536	425	3,0%
C. Verbindlichkeiten	24.245	19.069	15.546	-3.523	-18,5%
Bilanzsumme	**41.272**	**38.085**	**35.401**	-2.684	-7,0%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
Umsatzerlöse	16.452	17.079	16.313	-766	-4,5%
Sonstige betriebliche Erträge	1.403	950	1.513	563	59,3%
Gesamtleistung	17.855	18.029	17.826	-203	-1,1%
Materialaufwand	464	653	705	52	8,0%
Personalaufwand	12.924	12.495	11.932	-563	-4,5%
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	201	285	424	139	48,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.508	3.801	4.023	222	5,8%
Betriebsergebnis	758	795	742	-53	-6,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	253	269	240	-29	-10,8%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6	6	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	104	238	93	-145	61,0%
Ergebnis nach Steuern	**401**	**288**	**415**	127	44,1%

2.1.3 ARD-MEDIA GRUPPE

2.1.3.1 ARD MEDIA

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ

ARD MEDIA GmbH

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 135.000,00 €

Gesellschafter:

- BRmedia GmbH 15.000 €
- hr werbung gmbh 15.000 €
- MDR-Werbung GmbH 15.000 €
- NDR Media GmbH 15.000 €
- Radio Bremen Media GmbH 15.000 €
- rbb Media GmbH 15.000 €
- Werbefunk Saar GmbH 15.000 €
- SWR Media Services GmbH 15.000 €
- WDR mediagroup GmbH 15.000 €

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

- Vertreter sind die Geschäftsführer der Werbegesellschaften

Geschäftsführung

- Elke Schneiderbanger
- Karsten Simon

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der ARD MEDIA sind die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffent-

lichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

Die ARD MEDIA handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung der Mitglieder der in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen Gesellschaften. Soweit die Gesellschaft Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktet, handelt sie in deren Namen und auf deren Rechnung. Sie führt daneben den Geschäftsbereich Sponsoring von Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste" analog zur Fernsehwerbezeitenvermarktung durch. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der BRmedia GmbH. Bei der Vermarktung bezüglich der Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste" handelt die ARD MEDIA im Namen und für Rechnung von ARD-Landesrundfunkanstalten sowie von ARD-Werbegesellschaften.

Die ARD MEDIA ist zudem von den Werbegesellschaften der in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten damit beauftragt, für diese nationale Hörfunkkombinationen zu vermarkten. Der Geschäftsbetrieb umfasst die Vermarktung von Rundfunkwerbung, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit für ihre mittelbaren Gesellschafter und die Vermarktung von Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen.

Die ARD MEDIA führt für ihre Mandanten und die Werbewirtschaft zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung durch. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung des Angebotsspektrums ein.

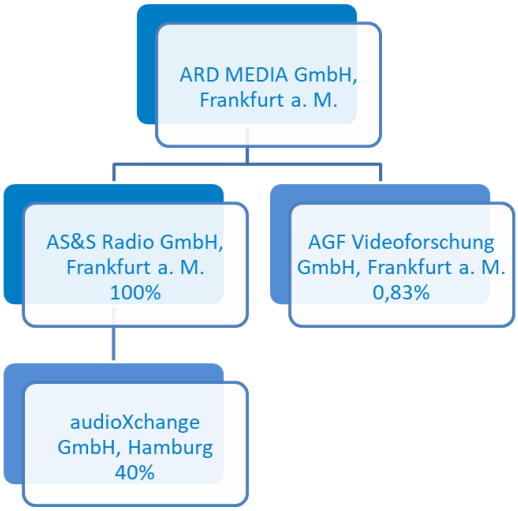
Die ARD MEDIA ist an der AGF Videoforschung GmbH (AGF) beteiligt, die für ihre Gesellschafter die Fernsehreichweiten erhebt. Die Erhebung der Reichweiten im Hörfunk erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (agma), in der die ARD MEDIA Vereinsmitglied ist

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich inkl. einer hauptamtlichen Geschäftsführerin 123 Mitarbeitende (Vorjahr 120) beschäftigt, davon 84 Vollzeitkräfte, 30 Teilzeitkräfte, drei Personen in Altersteilzeit sowie sechs Personen in Elternzeit. Zudem waren 2022 im Durchschnitt eine Aushilfe und drei Auszubildende beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die ARD MEDIA hält per 31.12.2022 folgende Beteiligungen:



WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine 100%ige Tochtergesellschaft hrw mit 11,1 % an der ARD MEDIA beteiligt und partizipiert über die Gewinnausschüttung der hrw am Verkaufserfolg und am eigenen Ergebnis der ARD MEDIA. Aus Sicht des hr dient die mittelbare Beteiligung primär absatzmarktpolitischen Interessen. Der hr alleine wäre mit seiner Werbetochter nicht in der Lage, eine effektive nationale Vermarktung von Werbezeiten zu vertretbaren Kosten durchzuführen. Die Werbevermarktung der ARD MEDIA wird durch die hrw unterstützt und optimiert.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	Abw. 2022/2021 in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19	7	19	12	171,4%
II. Sachanlagen	786	745	680	-65	-8,7%
III. Finanzanlagen	68	71	355	284	400,0%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	29	68	14	-54	-79,4%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.473	19.011	22.594	3.583	18,8%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.517	3.569	4.576	1.007	28,2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	150	100	183	83	83,0%
D. Aktive latente Steuern	2.077	2.431	2.512	81	3,3%
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	913	743	457	-286	-38,5%
Bilanzsumme	**24.032**	**26.745**	**31.390**	4.645	17,4%
Treuhandvermögen	2.941	6.735	7.081	346	5,1%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	Abw. 2022/2021 in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	135	135	135	0	0,0%
II. Gewinnrücklage	100	100	100	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	3.820	4.519	5.179	660	14,6%
IV. Jahresüberschuss	699	660	711	51	7,7%
B. Rückstellungen	15.563	16.698	19.629	2.931	17,6%
C. Verbindlichkeiten	3.682	4.598	5.620	1.022	22,2%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	33	35	16	-19	-54,3%
Bilanzsumme	**24.032**	**26.745**	**31.390**	4.645	17,4%
Treuhandverbindlichkeiten	2.941	6.735	7.081	346	5,1%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	Abw. 2022/2021 in %
Umsatzerlöse	35.189	33.959	37.466	3.507	10,3%
Sonstige betriebliche Erträge	145	261	142	-119	-45,6%
Gesamtleistung	35.334	34.220	37.608	3.388	9,9%
Materialaufwand	12.485	15.312	16.179	867	5,7%
Personalaufwand	7.796	12.042	11.617	-425	-3,5%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	199	249	265	16	6,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.445	5.233	8.118	2.885	55,1%
Betriebsergebnis	1.409	1.384	1.429	45	3,3%
Erträge aus Wertpapieren	8	9	9	0	0,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	7	8	1	14,3%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	374	358	307	-51	-14,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	331	337	385	48	14,2%
Ergebnis nach Steuern	715	705	754	49	7,0%
Sonstige Steuern	16	45	43	-2	-3,7%
Jahresüberschuss	**699**	**660**	**711**	51	7,7%

2.1.3.2 AS&S RADIO GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
AS&S Radio GmbH
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital	25.000 €
Gesellschafter	ARD MEDIA GmbH, 100 %

ORGANE DER GESELLSCHAFT
Gesellschafterversammlung
Geschäftsführung

- Christian Scholz

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der AS&S Radio ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrags nunmehr das Erwerben, Halten und Veräußern von gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks dienen.

MITARBEITENDE

Das Unternehmen beschäftigte keine Mitarbeitenden. Der Geschäftsführer übte seine Tätigkeit für die Gesellschaft nebenamtlich ohne Bezüge aus.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft ist mit 40% bzw. 10 T€ am Stammkapital der audioXchange GmbH, Hamburg beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25 T€.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die AS&S Radio ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ARD MEDIA. Auch bei dieser mittelbaren Beteiligung des hr stehen absatzmarktpolitische Interessen im Vordergrund.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0%
II. Sachanlagen	0	0	0	0	0,0%
III. Finanzanlagen	610	990	1.590	600	60,6%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	0	0	0	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.356	47	97	50	105,5%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	577	408	68	-340	-83,2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0,0%
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0	0	0,0%
Bilanzsumme	**2.543**	**1.445**	**1.755**	310	21,5%
Treuhandvermögen	4.872	0	0	0	0,0%
Passiva	**31.12.2020 T€**	**31.12.2021 T€**	**31.12.2022 T€**	**Abw. 2022/2021 T€**	**in %**
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	1.132	1.364	1.404	40	3,0%
III. Jahresüberschuss	232	41	38	-3	-7,8%
B. Rückstellungen	88	13	6	-7	-51,8%
C. Verbindlichkeiten	1.066	2	282	280	13990,0%
Bilanzsumme	**2.543**	**1.445**	**1.755**	310	21,5%
Treuhandverbindlichkeiten	4.872	0	0	0	0,0%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	12.186	0	0	0	0,0%
Sonstige betriebliche Erträge	22	19	3	-16	-82,9%
Gesamtleistung	12.208	19	3	-16	-82,9%
Materialaufwand	3.866	0	0	0	0,0%
Personalaufwand	3.452	0	0	0	0,0%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	76	0	0	0	0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.421	14	14	0	0,0%
Betriebsergebnis	393	5	-11	-16	-314,9%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	32	51	19	59,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	0	2	2	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	124	-4	0	4	-100,0%
Ergebnis nach Steuern	254	41	38	-3	-7,5%
Sonstige Steuern	22	0	0	0	0,0%
Jahresüberschuss	**232**	**41**	**38**	-3	-7,5%

2.1.3.3 AUDIOXCHANGE GMBH

AUDIOXCHANGE
Die Online-Buchungsplattform

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
audioXchange GmbH
Hermannstraße 13
20095 Hamburg

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER
Stammkapital: 25.000 €
Gesellschafter:

- RMS Radio Marketing Service GmbH & Co. KG 15.000 €
- AS&S Radio GmbH 10.000 €

ORGANE DER GESELLSCHAFT
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

- Aufsichtsrat
  - Marianne Bullwinkel, RMS GmbH, Vorsitzende
  - Karsten Simon, ARD MEDIA GmbH
  - Dr. Nina Hütt, hr (bis 31.12.2022)
  - Kai Fischer, Antenne Niedersachsen
  - Carsten Neitzel, NDR Media GmbH
  - Sven Thölen, Radio NRW
- Gesellschafterversammlung
- Geschäftsführung:
  - Jan Eiko Poelmann

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb einer Onlinebuchungsplattform zur online-basierten Buchung und Abwicklung von Audio Werbespots zur Anwendung bei Agenturen, Vermarktern und Werbungtreibenden. Das Unternehmen stellt die technische Schnittstelle zur Buchung und Abwicklung von Audio-Werbespots zur Verfügung und ist selbst nicht im Bereich der Vermarktung von Werbezeiten tätig.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich inkl. eines hauptamtlichen Geschäftsführers 4 Mitarbeitende (Vorjahr: 4) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die AudioXchange GmbH verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die audioXchange ist eine Tochtergesellschaft der AS&S Radio GmbH. Auch bei dieser mittelbaren Beteiligung des hr stehen absatzmarktpolitische Interessen im Vordergrund.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

Die Entwicklungsphase der Onlinebuchungsplattform ist noch nicht abgeschlossen, insofern wurde der operative Geschäftsbetrieb noch nicht aufgenommen. Es fallen lediglich Kosten an, denen noch keine Erlöse gegenüberstehen. Auf die Darstellung der Unternehmenskennzahlen zum 31. Dezember 2022 und der Vorjahre wird an dieser Stelle wegen mangelnder Aussagekraft verzichtet.

2.2 HR-SENDERSERVICE GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
hr-Senderservice GmbH
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital:	100.000 €
Gesellschafter:	Hessischer Rundfunk, 100%

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Manfred Krupp (Vorsitzender bis 28.02.2022)
- Florian Hager (Vorsitzender ab 01.03.2022)
- Armin Clauss (stellv. Vorsitzender)
- Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn
- Michael Siebel
- Clemens Reif

Geschäftsführung

- Jörg-Peter Jost
- Stefan Besant

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der am 01.01.2010 gegründeten hr-Senderservice GmbH (hrSSG) ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, vor allem im kommerziellen Bereich zur Unterstützung der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des hr. Dazu zählt insbesondere die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des hr und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, namentlich die Vermietung von Senderstandorten und die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verbreitung von Rundfunkprogrammen.

Die hrSSG tritt auf Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem hr als Kommissionär für den Vertrieb und die Verwaltung von rundfunktechnischen Dienstleistungen im eigenen Namen und auf Rechnung des hr auf. In diesem Rahmen vermarktet die hrSSG alle aufgrund der gemäß § 40 Abs. 1 S. 2 MStV als kommerzielle Tätigkeit einzustufenden Dienstleistungen des hr für Dritte an den Senderstandorten des hr. Dazu zählen alle bestehenden und künftig neu abzuschließenden Verträge über technische Dienstleistungen des hr, insbesondere im Zusammenhang mit DVB–T2, DAB und UKW. Der hr stellt das notwendige Personal und die Infrastruktur zur Verfügung und ist gegenüber der hrSSG zum Ersatz aller ihr aus diesem Vertrag entstehenden Kosten verpflichtet.

MITARBEITENDE

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitende.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die hr-Senderservice GmbH verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Betreuung der Verträge mit der MEDIA BROADCAST GmbH unterlag bis Ende 2009 dem Bereich Zentraltechnik/Programmverbreitung des hr. Ab dem 01.01.2010 hat der hr seine Rechte und Pflichten aus den Verträgen mit der MEDIA BROADCAST GmbH in Bezug auf die o. g. technischen Dienstleistungen an die hrSSG übertragen. Hieraus resultierten im Geschäftsjahr 2022 Umsätze in Höhe von 2.736 T€ (Vorjahr: 2.734 T€).

Seit dem 01.01.2015 werden alle Verträge mit kommerziellen Senderstandortmitbenutzern, insbesondere Mobilfunkbetreibern, über die hrSSG abgewickelt, die bislang unmittelbar vom hr im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) geschlossen wurden. Aus diesem Geschäftszweig resultierten im Geschäftsjahr 2022 Umsätze in Höhe von 2.336 T€ (Vorjahr: 2.465 T€).

Im Berichtsjahr wurden von der hrSSG insgesamt Erlöse aus technischen Dienstleistungen sowie aus Sendermitbenutzung in Höhe von 4.831 T€ (Vorjahr: 4.942 T€) an den hr abgeführt.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	214	290	108	-182	-62,8%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	392	257	256	-1	-0,4%
Bilanzsumme	**606**	**547**	**364**	-183	-33,5%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Jahresüberschuss	100	99	93	-6	-5,6%
B. Rückstellungen	14	21	18	-3	-15,7%
C. Verbindlichkeiten	392	327	152	-175	-53,4%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0,0%
Bilanzsumme	**606**	**547**	**364**	-183	-33,5%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
Erträge aus technischen Dienstleistungen	2.684	2.734	2.736	2	0,1%
Erträge aus Sendermitbenutzung	2.517	2.465	2.336	-129	-5,2%
Nebenleistungen Sendermitbenutzung	61	58	67	9	15,5%
Umsatzerlöse	5.262	5.257	5.139	-118	-2,2%
./. Abführung an den hr	4.946	4.942	4.831	-111	-2,2%
Kommissionsvergütungen	316	315	308	-7	-2,2%
sonstige betriebliche Aufwendungen	169	170	168	-2	-1,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47	46	47	1	2,2%
Jahresüberschuss	**100**	**99**	**93**	-6	-6,1%

2.3 ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ

ARTE Deutschland TV GmbH
Schützenstraße 1
76530 Baden-Baden

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 255.645,94 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	18.559,89 €	(7,26%)
• Hessischer Rundfunk	8.947,61 €	(3,50%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	13.446,98 €	(5,26%)
• Norddeutscher Rundfunk	20.758,45 €	(8,12%)
• Radio Bremen	3.170,01 €	(1,24%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	10.225,84 €	(4,00%)
• Saarländischer Rundfunk	3.170,01 €	(1,24%)
• Südwestrundfunk	21.423,13 €	(8,38%)
• Westdeutscher Rundfunk	28.121,05 €	(11,00%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	127.822,97 €	(50,00%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR (Vorsitzender)
- Dr. Thomas Bellut, ZDF (stellv. Vorsitzender bis 14.03.2022)
- Dr. Norbert Himmler, ZDF (stellv. Vorsitzender ab 15.03.2022)
- Dr. Katja Wildermuth, BR
- Manfred Krupp, hr (bis 28.02.2022)
- Florian Hager, hr (ab 01.03.2022)
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Joachim Knuth, NDR
- Dr. Yvette Gerner, RB
- Patricia Schlesinger, RBB (bis 15.08.2022)
- Jan Schulte-Kellinghaus, RBB (vom 15.08. bis 07.09.2022)
- Katrin Vernau, RBB (ab 07.09.2022)
- Martin Grasmück, SR
- Tom Buhrow, WDR

- Dr. Frank-Dieter Freiling, ZDF
- Heike Hempel, ZDF

Geschäftsführung

- Wolfgang Bergmann
- Dr. Markus Nievelstein

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernseh-Kulturkanal. Dazu ist die Gesellschaft zusammen mit ARTE France zu gleichen Teilen an ARTE G.E.I.E. beteiligt und stellt hierfür den deutschen Programmteil bereit. ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30.04.1991 die ARTE G.E.I.E., eine europäische wirtschaftliche Interessenvertretung mit Sitz in Straßburg, gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet, die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E ist es, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal (ARTE) zu betreiben.

Im Vordergrund der Tätigkeiten von ARTE Deutschland stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und –ergänzende Online-Angebote sowie die Pflege und der Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft bzw. der Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Die Gesellschaft ist zu allen Tätigkeiten und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal zu fördern (z. B. Druckerzeugnisse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Meinungsforschung). Sie ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert, der den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen im Artikel 5 des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE Deutschland zweckbestimmter Anteil zufließt. Die für den Finanzbedarf der Gesellschaft erforderlichen Mittel stellen die Gesellschafter aus diesem Beitragsaufkommen zur Verfügung, so dass das Jahresergebnis bestimmungsgemäß immer ausgeglichen ist. Der erste Medienänderungsstaatsvertrag sieht für ARTE Deutschland in der Beitragsperiode 2021-2024 einen jährlichen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 195,77 Mio. € vor.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 46 Mitarbeitende (Vorjahr: 47) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft ist zu 50 % an ARTE G.E.I.E. beteiligt. Diese Beteiligung wurde am 30.04.1991 ohne Kapital gegründet.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist mit 3,5 % an der Gesellschaft beteiligt. Da die Gesellschaft als Koordinierungszentrale für den per Staatsvertrag gegründeten Kulturkanal ARTE konzipiert wurde, stehen hier keine wirtschaftlichen Interessen in Vordergrund. In der Beitragsperiode 2021 bis 2024 finanziert der hr die Gesellschaft mit rund 7,3 Mio. € jährlich, die wie oben erwähnt, über den Rundfunkbeitrag für ARTE Deutschland vorgesehen sind. Der hr produziert für den deutschen Programmteil von ARTE Zulieferungen. Diese Produktionen werden zu Festpreisen an ARTE Deutschland verkauft und unabhängig von den tatsächlich entstandenen Produktionskosten abgerechnet.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	695	586	510	-76	-13,0%
II. Sachanlagen	1.499	1.155	1.110	-45	-3,9%
III. Finanzanlagen	39.252	41.090	40.408	-682	-1,7%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	62.639	48.140	52.697	4.557	9,5%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.624	41.203	52.493	11.290	27,4%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	91	42	74	32	76,2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31	31	48	17	
Bilanzsumme	**159.831**	**132.247**	**147.340**	15.093	11,4%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	256	256	256	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	71.540	71.774	74.110	2.336	3,3%
B. Rückstellungen	49.875	31.835	38.601	6.766	21,3%
C. Verbindlichkeiten	38.160	28.382	34.373	5.991	21,1%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	
Bilanzsumme	**159.831**	**132.247**	**147.340**	15.093	11,4%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
Umsatzerlöse	11.320	24.831	11.914	-12.917	-52,0%
Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen	21.216	-14.066	878		
Sonstige betriebliche Erträge	1.904	1.943	1.418	-525	-27,0%
Gesamtleistung	34.440	12.708	14.210	1.502	11,8%
Personalaufwand	4.309	4.184	5.376	1.192	28,5%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	550	868	464	-404	-46,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.722	10.680	10.916	236	2,2%
Betriebsergebnis	17.859	-3.024	-2.546	478	-15,8%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	396	465	339	-126	-27,1%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	7	7	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.010	777	388	-389	-50,1%
Aufwendungen aus Beteiligungen	196.733	171.664	191.245	19.581	11,4%
Ergebnis vor sonst. Steuern und Verlustausgleich	-180.486	-175.000	-193.833	-18.833	10,8%
Sonstige Steuern	2	2	2	0	0,0%
Erträge aus Verlustausgleich	180.488	175.002	193.835	18.833	10,8%
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	0	

2.4 SPORTA SPORTRECHTE- UND MARKETING-AGENTUR GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ

SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH
Nymphenburgerburger Str. 5
80335 München

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 540.000,00 €

Gesellschafter:

- Bayerischer Rundfunk 30.000,00 € (5,56%)
- Hessischer Rundfunk 30.000,00 € (5,56%)
- Mitteldeutscher Rundfunk 30.000,00 € (5,56%)
- Norddeutscher Rundfunk 30.000,00 € (5,56%)
- Radio Bremen 30.000,00 € (5,56%)
- Rundfunk Berlin-Brandenburg 30.000,00 € (5,56%)
- Saarländischer Rundfunk 30.000,00 € (5,56%)
- Südwestrundfunk 30.000,00 € (5,56%)
- Westdeutscher Rundfunk 30.000,00 € (5,56%)
- Zweites Deutsches Fernsehen 270.000,00 € (50,00%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Aufsichtsrat

- Dr. Thomas Bellut, ZDF (Vorsitz bis 14.03.22)
- Dr. Norbert Himmler, ZDF (Vorsitz ab 31.03.22)
- Dr. Katja Wildermuth, BR (stellv. Vorsitz bis 31.07.22)
- Christine Strobl
- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR
- Tom Buhrow, WDR (stellv. Vorsitz ab 01.08.22)
- Karin Brieden, ZDF
- Dr. Peter Frey, ZDF (bis 30.09.22)
- Peter Weber, ZDF
- Bettina Schausten, ZDF (ab 01.10.22

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Dr. Katja Wildermuth, BR (Vorsitz bis 31.07.22)
- Dr. Thomas Bellut, ZDF (stellv. Vorsitz bis 14.03.22)
- Dr. Norbert Himmler, ZDF (stellv. Vorsitz ab 31.03.22)
- Manfred Krupp, hr (bis 28.02.22)
- Florian Hager, hr (ab 01.03.22)
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Joachim Knuth, NDR
- Patricia Schlesinger, RBB (bis 07.08.22)
- Katrin Vernau, RBB (ab 15.09.22)
- Dr. Yvette Gerner, RB
- Martin Grasmück, SR
- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR
- Tom Buhrow, WDR (Vorsitz ab 01.08.22)

Geschäftsführung

- Daniel von Busse (ab 01.01.22)
- Marc Freyberger

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die SportA ist ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF und wurde 1995 gegründet. Gegenstand ist der Betrieb einer Agentur für Sportrechte und Marketing sowie der Erwerb und die Vermarktung von Fernsehrechten und Befugnissen an Veranstaltungen und Ereignissen aus dem Bereich des Sports sowie der damit zusammenhängenden Rechte und die Erarbeitung und Umsetzung von Gesamtfinanzierungskonzepten.

Die SportA erwirbt für ihre Gesellschafter in erster Linie Fernsehrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zur Verwertung in ARD, ZDF und den Dritten Programmen und vertreibt mediale Verwertungsrechte an Sportveranstaltungen im Wege nationaler und internationaler Sublizenzierungen. Ferner steht die SportA ARD und ZDF auch bei Rechteerwerben, die außerhalb der SportA vorgenommen werden, beratend zur Verfügung und wird aktiv in die Einkaufsverhandlungen mit eingezogen.

Durch eine enge Abstimmung mit den Gesellschaftern ARD und ZDF wird vor dem Erwerb von Verwertungsrechten sichergestellt, dass die Rechte in dem für die Gesellschafter erforderlichen Umfang erworben und entsprechend auch übernommen werden. Die gekauften Übertragungsrechte werden wertgleich, d. h. 1:1 an die Gesellschafter weiterveräußert.

Die SportA erhält für die Sublizenzierung von Live-Rechten im Zusammenhang mit Sport-Top-Events eine Provision in Höhe von 4,5 % des erzielten Sublizenzerlöses und 25 % für alle übrigen Sublizenzierungen.

Sofern die SportA Sublizenzerlöse von Dritten vereinnahmt, werden diese vollständig mit den Gesellschaftern abgerechnet, die SportA erhält hierfür die gemäß Rahmenvertrag vereinbarte Provision. Die Gemeinkosten der Gesellschaft werden von den Gesellschaftern im Rahmen eines Kostendeckungsverfahrens nach Abzug der sonstigen Erträge und der Sublizenzerlöse vollständig (inkl. eines Aufschlags von 3 %) übernommen.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren inkl. Geschäftsführung durchschnittlich 19 Mitarbeitende (Vorjahr: 20) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die SportA ist neben der Degeto die zweitgrößte Lizenzbeschaffungsgesellschaft für die Rundfunkanstalten, d.h. auch hier fließen hohe Summen an die Beteiligungsgesellschaft. Der hr wird über den jeweils geltenden Fernsehvertragsschlüssel an den Sportumlagen, die ihrerseits Teil des gesamten Sportrechteetats der ARD sind, beteiligt. Im Geschäftsjahr 2022 lag die Kostenbeteiligung des hr an den gesamten Sport-Lizenzkosten (ohne Erlösabzug) und den Kosten der Gesellschaft bei 24,0 Mio. € (Vorjahr: 22,6 Mio. €).

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16	14	11	-3	-21,4%
II. Sachanlagen	49	28	21	-7	-25,0%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte - Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.237	5.104	732	-4.372	-85,7%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	1.704	2.444	19.151	16.707	683,6%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.546	1.682	1.140	-542	-32,2%
Bilanzsumme	**10.552**	**9.272**	**21.055**	11.783	127,1%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	540	540	540	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	191	268	197	-71	-26,5%
III. Jahresüberschuss	77	49	9	-40	-81,6%
B. Rückstellungen	2.117	2.785	3.788	1.003	36,0%
C. Verbindlichkeiten	5.042	3.867	15.309	11.442	295,9%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.585	1.763	1.212	-551	-31,3%
Bilanzsumme	**10.552**	**9.272**	**21.055**	11.783	127,1%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
Umsatzerlöse	85.867	129.359	138.445	9.086	7,0%
Sonstige betriebliche Erträge	118	114	107	-7	-6,1%
Gesamtleistung	85.985	129.473	138.552	9.079	7,0%
Materialaufwand	83.004	126.387	135.690	9.303	7,4%
Personalaufwand	2.324	2.412	2.266	-146	-6,1%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31	37	15	-22	-59,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	549	588	572	-16	-2,7%
Ergebnis nach Steuern	77	49	9	-40	-81,6%
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
Jahresüberschuss	**77**	**49**	**9**	-40	-81,6%

2.5 ARD/ZDF-MEDIENAKADEMIE GEMEINNÜTZIGE GMBH

ARD.ZDF medien akademie

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH
Wallensteinstraße 121
90431 Nürnberg

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 100.000,00 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	12.900,00 €	(12,90%)
• Hessischer Rundfunk	6.050,00 €	(6,05%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	8.550,00 €	(8,55%)
• Norddeutscher Rundfunk	14.000,00 €	(14,00%)
• Radio Bremen	650,00 €	(0,65%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	5.300,00 €	(5,30%)
• Saarländischer Rundfunk	1.000,00 €	(1,00%)
• Südwestrundfunk	14.600,00 €	(14,60%)
• Westdeutscher Rundfunk	16.800,00 €	(16,80%)
• Deutsche Welle	5.650,00 €	(5,65%)
• Deutschlandradio	2.500,00 €	(2,50%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	12.000,00 €	(12,00%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Dr. Albrecht Frenzel, BR (Vorsitz)
- Carsten von Nahmen, DW (in Vertretung von Peter Limbourg, DW)
- Rainer Kampmann, DR
- Dr. Steffen Janich, hr (in Vertretung von Stephanie Weber, hr)
- Yvonne Bloche, MDR (in Vertretung von Prof. Dr. Karola Wille, MDR)
- Katja Marx-Gramsch, NDR
- Brigitta Nickelsen, RB
- Tim Schlaeger, RBB (in Vertretung von Katrin Vernau, RBB)
- Oliver Pabst, SR
- Jan Büttner, SWR (in Vertretung von Michael Eberhard, SWR)

- Wolfgang Wagner, WDR
- Carmen König, ZDF (in Vertretung von Karin Brieden, ZDF)

Verwaltungsrat

- Jan Büttner, SWR (Vorsitzender)
- Gregor Wichert, ZDF (stellv. Vorsitzender)
- Thomas Hinrichs, BR
- Katja Marx, NDR
- Wolfgang Wagner, WDR
- Carmen König, ZDF

Akademiebeirat

- Florian Hager, hr (Vorsitzender)
- Monika Rapp, BR
- Kerstin Hinrichs, DR
- Jan Siebert, DW
- Dr. Steffen Janich
- Frank-Thomas Suppee, MDR
- Diana Dlugosch, NDR
- Doris Carstensen, NDR (Personalrätin)
- Anke Sommer, RB
- Tim Schlaeger, RBB
- Daniela Schumann, SR
- Moschgan Ebrahimi (Personalrätin)
- Ulrike Klee, SWR
- Patrick Wagner, WDR
- Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, ZDF
- Jürgen Kleinknecht, ZDF (Personalrat)

Geschäftsführung

- Dr. Stefan Hanke

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Medienakademie ist am 27.11.2006 in Nürnberg gegründet worden und hat zum 01.01.2007 die Geschäftstätigkeit der srt i.L. und der Zentralen Fortbildung für Programm-Mitarbeiter (ZFP) übernommen. Mit der Auflösung der srt i.L. sind die Mitarbeitenden der srt i.L. auf die Medienakademie übergegangen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Die Medienakademie ist die zentrale Fortbildungseinrichtung der Rundfunkanstalten der ARD, des ZDF und des Deutschlandradios. Seminare, Coachings und Trainings für Mitarbeitende werden hier entsprechend dem Bedarf der Gesellschafter und den Erfordernissen technologischer Entwicklung entwickelt und durchgeführt. Workflow-orientierte Seminare, E- und Blended-Learning gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Ihre Trainings sind offen auch für Mitarbeitende anderer Unter-

nehmen. Die Medienakademie deckt das gesamte Fort- und Weiterbildungsspektrum für Hörfunk-, Fernseh- und Multimediaproduzenten ab. Aufgrund des umfassenden Leistungsspektrums hat sie eine einzigartige Stellung auf dem Markt. Größere Fortbildungsprojekte können komplett aus einer Hand angeboten werden.

Ziel der Medienakademie ist es, ein proaktiver Anbieter von Fortbildung und Wissen zu sein. Dabei soll die Medienakademie relevante Trends und zukünftige Themen der digitalen Medienwelt aufgreifen und in konkrete Angebote umsetzen. Ferner soll sie als Gemeinschaftseinrichtung der Rundfunkanstalten Fort- und Weiterbildungsangebote anbieten, die den Bedarf der Rundfunkanstalten decken. Dabei arbeitet sie gemäß ihrer Finanzordnung bedarfsorientiert. Die Aufwendungen sind nicht in ein festes Budget eingebettet, sondern in Abhängigkeit von den erbrachten Leistungen und den daraus resultierenden Erlösen variabel. Die Akademie finanziert sich fast ausschließlich aus den Einnahmen der Buchungen ihrer Seminare, hierbei vorwiegend aus deckungsbeitragsstarken Offenen Seminaren.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren inkl. Geschäftsführer durchschnittlich 56 Mitarbeitende (Vorjahr: 55) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr kann über die Medienakademie umfangreiche Seminar- und Kursangebote nutzen, die speziell dem Anforderungsprofil der Beschäftigten im Rundfunk entsprechen. Die Medienakademie bietet in den Geschäftsbereichen Programm und Gestaltung, Produktion und Technik und überfachliches Angebot viele Fortbildungen an, die von hr-Mitarbeitenden aus allen Bereichen genutzt werden können.

Die Ausgaben des hr für die Medienakademie lagen im Geschäftsjahr 2022 bei ca. 582 T€ (Vorjahr: 394 T€).

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	34	54	53	-1	-1,0%
II. Sachanlagen	351	231	203	-28	-12,2%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43.276	44.607	44.531	-76	-0,2%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	4.123	4.656	4.923	267	5,7%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	114	34	102	68	200,7%
Bilanzsumme	**47.898**	**49.582**	**49.812**	230	0,5%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	496	495	495	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	3.497	2.798	2.445	-353	-12,6%
III. Jahresüberschuss	-699	-353	371	724	-205,1%
B. Rückstellungen	41.566	43.541	43.396	-145	-0,3%
C. Verbindlichkeiten	2.938	2.909	2.960	51	1,7%
D. Rechnungsabgrenzungsposten		92	46	-46	
Bilanzsumme	**47.898**	**49.582**	**49.812**	230	0,5%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
Umsatzerlöse	9.703	10.878	13.953	3.075	28,3%
Sonstige betriebliche Erträge	5.595	3.382	1.969	-1.413	-41,8%
Gesamtleistung	15.298	14.260	15.923	1.663	11,7%
Materialaufwand	4.318	5.015	6.199	1.184	23,6%
Personalaufwand	8.107	6.299	5.926	-373	-5,9%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	202	165	116	-49	-29,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.368	2.247	2.493	246	10,9%
Betriebsergebnis	304	534	1.188	654	122,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	8	5	151,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	980	864	770	-94	-10,9%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	25	25	55	29	116,6%
Ergebnis nach Steuern	-698	-352	371	723	-205,4%
Sonstige Steuern	1	0	1	0	78,6%
Jahresüberschuss	**-699**	**-353**	**370**	723	-205,0%

2.6 INSTITUT FÜR RUNDFUNKTECHNIK GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ

Institut für Rundfunktechnik GmbH
Floriansmühlstraße 60
80939 München

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 140.000,00 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	13.000,00 €	(9,29%)
• Hessischer Rundfunk	8.000,00 €	(5,71%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	8.000,00 €	(5,71%)
• Norddeutscher Rundfunk	13.000,00 €	(9,29%)
• Radio Bremen	8.000,00 €	(5,71%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	8.000,00 €	(5,71%)
• Saarländischer Rundfunk	8.000,00 €	(5,71%)
• Südwestrundfunk	16.000,00 €	(11,43%)
• Westdeutscher Rundfunk	13.000,00 €	(9,29%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	13.000,00 €	(9,29%)
• Deutsche Welle	8.000,00 €	(5,71%)
• Deutschlandradio	8.000,00 €	(5,71%)
• Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft	8.000,00 €	(5,71%)
• Österreichischer Rundfunk	8.000,00 €	(5,71%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

Technische bzw. Betriebs-Direktoren der Gesellschafter. Vertretung des hr durch Stephanie Weber.

Geschäftsführung

- Michael Hagemeyer
- Dr. Christian Gerloff

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) war das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Zweck der Gesellschaft war es, der Allgemeinheit durch Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des europäischen Rundfunkwesens und der europäischen Rundfunktechnik zu dienen. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT lagen in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT war sowohl für seine Gesellschafter als auch für Dritte tätig.

MITARBEITENDE

Im Vorjahr 2021 waren durchschnittlich 4 Mitarbeitende beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Finanzierung des IRT erfolgt überwiegend durch Zuschüsse der Gesellschafter zur Deckung der laufenden Aufwendungen und Investitionen. In das Jahresergebnis fließen auch die Fördermittel aus internationalen (EU) und nationalen Forschungsprojekten ein. Weitere Erträge erwirtschaftet das IRT im Rahmen der Auftragsforschung und der Lizenzverwertung.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt. Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.04.2021 wechselten. Der operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Die Transfergesellschaft endete zum 30.09.2022. Von ursprünglich 81 Mitarbeitenden verblieben am Ende 4 Personen in der Transfergesellschaft. Dies entspricht einer Vermittlungsquote von 95%.

Der Jahresabschluss 2021 konnte im Winter 2022 testiert und genehmigt werden. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2022 befindet sich noch in Prüfung durch Rödl & Partner. Ein Testat nach erfolgreicher Prüfung wird für den späten Herbst oder Winter 2023 erwartet.

Aus diesem Grund stellen die nachfolgend dargestellte Bilanz und GuV zwar den Stand für 2020 und 2021, aber noch nicht den für 2022 dar.

BILANZ

Aktiva	31.12.2019 T€	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	Abw. 2021/2020 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	1	-1	-50,0%
II. Sachanlagen	517	430	0	-430	-100,0%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	1	1	1	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.150	39.222	17.999	-21.223	-54,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	28.891	21.333	28.954	7.621	35,7%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	781	722	299	-423	-58,6%
Bilanzsumme	**67.340**	**61.710**	**47.254**	-14.456	-23,4%

Passiva	31.12.2019 T€	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	Abw. 2021/2020 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	140	140	140	0	0,0%
II. Rücklagen	7.457	7.457	7.456	-1	0,0%
III. Gewinn-/Verlustvortrag			-7.004		
IV. Bilanzgewinn	0	-7.004	5.873	12.877	
B. Rückstellungen	54.587	56.721	36.782	-19.939	-35,2%
C. Verbindlichkeiten	5.156	4.396	4.007	-389	-8,8%
Bilanzsumme	**67.340**	**61.710**	**47.254**	-14.456	-23,4%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	Abw. 2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Zuschüssen von					
Gesellschaftern	11.614	11.894	12.405	511	4,3%
EU und Dritte	1.360	676	0	-676	-100,0%
Erträge für Transfergesellschaft und Sozialplan	20.719	0	0	0	0,0%
Umsatzerlöse	1.671	1.119	1.956	837	74,8%
Veränderung Bestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	-112	0	0	0	0,0%
Sonstige betriebliche Erträge	5.971	5.009	12.328	7.319	146,1%
Gesamtleistung	41.223	18.698	26.689	7.991	42,7%
Materialaufwand	728	984	64	-920	-93,5%
Personalaufwand	30.629	16.581	9.026	-7.555	-45,6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.702	206	520	314	152,4%
sonstige betriebliche Aufwendungen	15.102	5.587	8.933	3.346	59,9%
Betriebsergebnis	-8.938	-4.660	8.146	12.806	-274,8%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	19	1	-18	-94,7%
Zinsaufwand	2.740	2.377	1.965	-412	-17,3%
Erstattung/Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.998	-15	308	323	-2153,3%
Ergebnis nach Steuern	-16.671	-7.003	5.874	12.877	
Sonstige Steuern	1	1	1	0	0,0%
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	**-16.672**	**-7.004**	**5.873**	12.877	-183,9%
Gewinnvortrag	23.034	0	0	0	
Entnahme (+)/Einstellung (-) in die Rücklagen	-6.362	0	0	0	
Bilanzgewinn	**0**	**-7.004**	**5.873**	12.877	

2.7 HESSENFILM UND MEDIEN GMBH

HESSEN FILM & MEDIEN

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ

HessenFilm und Medien GmbH
Am Steinernen Stock 1
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter:

- Land Hessen 22.500,00 € (90,00%)
- Hessischer Rundfunk 2.500,00 € (10,00%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

- Angela Dorn-Rancke, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Vorsitzende)
- Ulrike Kiesche, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (1. stellv. Vorsitzende)
- Gabriele Holzner, hr (2. stellv. Vorsitzende)
- Elmar Damm, Hessisches Ministerium der Finanzen
- Jakob Zapf, Neopol Film Kellner & Zapf GbR

Geschäftsführung

- Anne Schoeppe

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Hessen Film und Medien GmbH (HF&M) hat zum 01.01.2016 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen und somit alle Aktivitäten der Filmförderung in Hessen gebündelt. Die Filmförderung wurde davor in drei separaten Bereichen organisiert: Die wirtschaftliche Filmförderung erfolgte durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, die kulturelle Förderung durch das Film- und Kinobüro e.V. und die Fernsehförderung direkt durch den Hessischen Rundfunk.

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Film- und Medienstandorts Hessen. Die HF&M unterstützt alle Schritte bei der Herstellung und Auswertung von Filmen mit Zuschüssen und bedingt rückzahlbaren Darlehen, vom Drehbuch über die Produktion bis zum Verleih. Sie unterstützt die hessischen Filmfestivals und kofinanziert Filmreihen und innovative Kinoprojekte. Schwerpunkte der Arbeit liegen insbesondere in der Förderung des Filmnachwuchses, der Stärkung des Dokumentarfilms sowie in der besseren Sichtbarmachung und Außendarstellung des Filmlandes Hessen, national und international.

Mit der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH besteht eine Kooperation im Bereich der Förderung sowie in der Zusammenarbeit auf Projekt- und Festivalbasis. Darüber hinaus arbeitet die HF&M mit verwandten Verbänden und Institutionen zusammen.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren inklusive Geschäftsführung durchschnittlich 17 Mitarbeitende (Vorjahr: 18) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben stellt der hr der Filmförderung des Landes Hessen jährlich 750 T€ zur Verfügung (Hessisches Privatrundfunkgesetz HPRG §57, Abs. 3). Bei dieser Beteiligung stehen für den hr keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	191	217	357	140	64,5%
II. Sachanlagen	8	13	22	9	69,2%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9	10	59	49	490,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.051	8.780	11.455	2675	30,5%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	15	20	5	33,3%
Bilanzsumme	**7.262**	**9.035**	**11.913**	2.878	31,9%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinnrücklagen	522	267	639	372	139,3%
III. Bilanzgewinn	0	0	0	0	
B. Sonderposten Zuschüsse	68	54	40	-14	-25,9%
C. Rückstellungen	4.600	5.348	8.675	3.327	62,2%
D. Verbindlichkeiten	2.047	3.341	2.534	-807	-24,2%
Bilanzsumme	**7.262**	**9.035**	**11.913**	2.878	31,9%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter	6.503	8.700	11.195	2.495	28,7%
Sonstige betriebliche Erträge	734	638	716	78	12,2%
Gesamtleistung	7.237	9.338	11.911	2.573	27,6%
Aufwand für Projektförderung	5.504	7.961	9.672	1.711	21,5%
Personalaufwand	943	1.143	1.224	81	7,1%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	32	43	44	1	2,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	409	445	596	151	33,9%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	3	2	
Ergebnis nach Steuern	349	-255	372	627	-245,9%
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**349**	**-255**	**372**	627	-245,9%
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0	
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	255	0	-255	
Einstellung in Gewinnrücklagen	349	0	372	372	
Bilanzgewinn	0	0	0	0	

2.8 AGF VIDEOFORSCHUNG GMBH

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
AGF Videoforschung GmbH
Gärtnerweg 4-8
60322 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER
Stammkapital: 37.504,00 €

Gesellschafter:

• ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk *)	3.125,00 € (8,33%)
• ARD-Werbegesellschaften, treuhänderisch vertreten durch AS&S GmbH *)	3.125,00 € (8,33%)
• ZDF	6.250,00 € (16,66%)
• ProsiebenSat1 Media SE	6.250,00 € (16,66%)
• Mediengruppe RTL Deutschland	6.250,00 € (16,66%)
• Sky	2.084,00 € (5,56%)
• WeltN24	2.084,00 € (5,56%)
• Viacom	2.084,00 € (5,56%)
• AGF Videoforschung GmbH (eigene Anteile)	2.084,00 € (5,56%)
• Discovery Communications Deutschland	2.084,00 € (5,56%)
• Sport1 GmbH	2.084,00 € (5,56%)

*) Der hr und die ARD MEDIA GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33 % für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegesellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93 %. Die einzelnen Werbegesellschaften halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83 %.

Seit dem 01.01.2022 änderte sich die Gesellschafterstruktur, nachdem die TeleMünchen Gruppe (Tele 5) durch die Discovery Communications Deutschland GmbH & Co KG übernommen und in diese verschmolzen wurde. Seitdem hält die AGF die Anteile des ausgeschiedenen Gesellschafters i. H. v. 2.084 € wieder selbst.

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

- Dr. Torsten Rossmann, WeltN24, Vorsitzender
- Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE, stellv. Vorsitzender
- Dr. Florian Kumb, ZDF
- Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
- Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
- Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland
- Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
- Andreas Gerhardt, SPORT1
- Michael Keidel, Viacom
- Matthias Eckert, hr für ARD
- Elke Schneiderbanger, ARD MEDIA

Aufsichtsrat

- Dr. Torsten Rossmann, WeltN24, Vorsitzender
- Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE,
- stellv. Vorsitzender
- Dr. Florian Kumb, ZDF
- Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
- Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
- Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland (stellv. Mitglied)
- Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
- Andreas Gerhardt, SPORT1
- Christian Hofmeister, SPORT1 (stellv. Mitglied)
- Michael Keidel, Viacom
- Matthias Eckert, hr für ARD
- Elke Schneiderbanger, ARD MEDIA (stellv. Mitglied)
- Klaus-Peter Schulz, OMG e.V.
- Uwe Storch, OWM
- Susanne Kunz, OWM
- Dr. Nikolaus Schmitt-Walter, Mediaplus Gruppe (stellv. Mitglied)

Forschungsbeirat

Geschäftsführung

- Anke Weber
- Kerstin Niederauer-Kopf

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen/Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft entwickelt ihr Instrumentarium kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern wirken Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen aktiv an der Gestaltung des Forschungssystems in den Gremien der AGF Videoforschung mit.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 24 Mitarbeitende (Vorjahr 25) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr nutzt über seine Beteiligung an der AGF GmbH das fachliche Know-How zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0%
II. Sachanlagen	49	51	39	-12	-23,1%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.555	2.142	2.289	147	6,9%
II. Flüssige Mittel	8.936	10.065	8.906	-1.159	-11,5%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	46	35	35	0	0,0%
Bilanzsumme	**10.586**	**12.293**	**11.269**	-1.024	-8,3%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	37	35	35	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	2.700	2.700	2.252	-448	-16,6%
III. Gewinnrücklagen		-448	0	448	-100,0%
IV. Gewinnvortrag	2.167	3.582	4.803	1.221	34,1%
V. Jahresüberschuss	1.415	1.221	-399	-1.620	-132,7%
B. Rückstellungen	1.309	411	402	-9	-2,2%
C. Verbindlichkeiten	2.958	4.787	4.173	-614	-12,8%
D. Rechnungsabgrenzungsposten		5	3	-3	-50,0%
Bilanzsumme	**10.586**	**12.293**	**11.269**	-1.024	-8,3%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
Umsatzerlöse	42.067	42.899	43.786	887	2,1%
Sonstige betriebliche Erträge	30	464	96	-368	-79,2%
Gesamtleistung	42.097	43.363	43.883	520	1,2%
Materialaufwand	36.276	37.289	40.397	3.108	8,3%
Personalaufwand	1.777	1.965	2.352	387	19,7%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	35	39	25	-14	-35,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.927	2.274	1.575	-699	-30,7%
Betriebsergebnis	2.082	1.796	-467	-2.263	-126,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0%
Steuern vom Einkommen	667	575	-68	-643	-111,8%
Ergebnis nach Steuern	1.415	1.221	-399	-1.620	-132,7%
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	**1.415**	**1.221**	**-399**	-1.620	-132,7%

3 STIFTUNGEN

3.1 STIFTUNG DEUTSCHES RUNDFUNKARCHIV

DRA
Deutsches Rundfunkarchiv.
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER
Stiftungskapital: 35.790,43 €
Stifter:

- Bayerischer Rundfunk 2.555,43 € (7,14%)
- Hessischer Rundfunk 2.555,43 € (7,14%)
- Mitteldeutscher Rundfunk 2.555,43 € (7,14%)
- Norddeutscher Rundfunk 2.555,43 € (7,14%)
- Radio Bremen 2.555,43 € (7,14%)
- Rundfunk Berlin-Brandenburg 5.110,87 € (14,28 %)
- Saarländischer Rundfunk 2.555,43 € (7,14%)
- Südwestrundfunk 5.110,87 € (14,28 %)
- Westdeutscher Rundfunk 2.555,43 € (7,14%)
- Deutsche Welle 2.555,43 € (7,14%)
- Deutschlandradio 5.110,87 € (14,28 %)

ORGANE DER GESELLSCHAFT
Verwaltungsrat / Stifterversammlung
Gemäß Stiftungsverfassung sind die Mitglieder des Verwaltungsrates die Intendantinnen und Intendanten der Stifter. Individuell bevollmächtigt mit der verfassungsgemäßen Funktion „Mitglied“ im DRA-Verwaltungsrat waren in 2022:

- Susann Lange, RBB (Vorsitzende bis 02.12.2022)
- Dr. Katrin Vernau, RBB (Vorsitzende ab 03.12.2022)
- Manfred Krupp, hr (stellv. Vorsitzender bis 28.02.2022)
- Florian Hager, hr (stellv. Vorsitzender ab 01.03.2022)
- Rainer Tief, BR
- Dr. Johannes Hoffmann, DW
- Jona Teichmann, DR
- Pierre Köhler, MDR
- Dr. Daniel Linke, NDR
- Dr. Yvette Gerner, RB
- Sonnia Wüst, SR
- Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH, Vertreter für den SWR (bis 30.11.2022)
- Dr. Wolfgang Gushurst, SWR (ab 01.12.2022)
- Dr. Thomas Bilstein, WDR

Vorstand

- Bernd Hawlat

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das DRA wurde 1952 mit Sitz beim hr in Frankfurt am Main gegründet. Es ist damit die erste und älteste Gemeinschaftseinrichtung der ARD. Zu den Aufgaben des DRA gehört neben der Sammlung und Archivierung historischer Tonaufnahmen und -träger seit Beginn der ARD der Aufbau übergreifender Nachweissysteme für archivierte Tondokumente und die Vereinheitlichung der Katalogisierungsverfahren. 1962 kam die Dokumentation von Fernsehproduktionen hinzu. Die Zentrale Katalogisierung von U-Musik-Schallplatten, heute überwiegend CDs und Audiofiles, für die Archive der ARD (ZSK) wurde 1978 mit dem Einzug der IT in die Dokumentation ebenfalls dem DRA zugeordnet. Den größten Umbruch erlebte das DRA ab 1994 mit der Angliederung der Rundfunkarchive des Hörfunks und Fernsehens der ehemaligen DDR am heutigen Standort Potsdam-Babelsberg.

Gemäß seiner Stiftungsverfassung ist Aufgabe und Zweck des DRA die Erfassung von Ton- und Bildträgern aller Art, deren geschichtlicher, künstlerischer oder wissenschaftlicher Wert ihre Aufbewahrung und Nutzbarmachung für Zwecke der Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung oder des Unterrichts rechtfertigt. Aufgabe der Stiftung ist ferner, die rundfunkgeschichtlich bedeutsamen Tatsachen und Dokumente auszuwählen und zu erfassen.

Darüber hinaus wirkt das DRA als ARD-Gemeinschaftseinrichtung in Zusammenarbeit mit den Archiven der ARD-Rundfunkanstalten bei der Archivierung, Dokumentation und Bereitstellung aller im Rundfunk entstehenden und für den Rundfunk und die Rundfunkforschung relevanten Medien und Informationen mit. Seit den 80er Jahren spielt das DRA auch in der Entwicklung von Archivdatenbanken, digitalen Bestandsarchiven und elektronischen Informationsangeboten eine wichtige Rolle.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren beim DRA inkl. Vorstand durchschnittlich 116 (davon 10 bei der ZSK und 2 bei der ARD-Urheberauskunftsstelle) Mitarbeitende (Vorjahr: 117 (davon 11 bei der ZSK)) beschäftigt, davon 87 Festangestellte (davon 8 bei der ZSK und 2 bei der ARD-Urheberauskunftsstelle) und 29 Aushilfen oder Beschäftigte mit Zeitverträgen (davon 2 bei der ZSK).

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Stiftung unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33	15	29	14	93,3%
II. Sachanlagen	408	370	417	47	12,8%
III. Finanzanlagen - sonstige Ausleihungen	4.176	4.743	5.360	617	13,0%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte - unbespielte Tonträger	12	12	12	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	316	606	464	-142	-23,4%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.102	936	1.356	420	44,9%
Bilanzsumme	**6.047**	**6.682**	**7.639**	957	14,3%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Stiftungskapital	36	36	36	0	0,0%
II. Ergebnisvortrag	0	0	7	7	-
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen	405	349	410	61	17,5%
C. Rückstellungen	4.454	5.352	6.152	800	14,9%
D. Verbindlichkeiten	1.152	945	1.034	89	9,4%
Bilanzsumme	**6.047**	**6.682**	**7.639**	957	14,3%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Betriebsmittelzuweisungen der Rundfunkanstalten	11.606	12.448	12.772	324	2,6%
Sonstige betriebliche Erträge	1.676	1.484	1.122	-362	-24,4%
Gesamtleistung	13.282	13.932	13.894	-38	-0,3%
Materialaufwand	510	292	286	-6	-2,2%
Personalaufwand	10.233	11.134	10.257	-877	-7,9%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	261	216	153	-63	-29,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.408	2.343	3.133	790	33,7%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	4	4	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	1	1	-
Ergebnis nach Steuern	-130	-53	70	123	-231,2%
Sonstige Steuern	3	3	1	-2	-69,5%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-133**	**-56**	**69**	125	-222,5%
zuzüglich Abschreibungen	261	216	153	-63	-29,2%
abzüglich Investitionen	128	160	214	54	33,8%
Ergebnis Finanzplan = Haushaltsergebnis vor Ergebnisvortrag	**0**	**0**	**7**	**7**	
Ergebnisvortrag	**0**	**0**	**7**	**7**	
Ergebnis Finanzplan = Haushaltsergebnis nach Ergebnisvortrag	**0**	**0**	**0**	**0**	

3.2 STIFTUNG ZUHÖREN

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2022)

SITZ
Stiftung Zuhören, Gießen
c/o Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
80300 München

STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER
Stiftungskapital 550.000,00 €
Stifter:

- Bayerischer Rundfunk 130.000 € (23,6 %)
- hr werbung gmbh 130.000 € (23,6 %)
- Bayerische Landeszentrale für neue Medien 100.000 € (18,2 %)
- Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien 100.000 € (18,2 %)
- Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest 15.000 € (2,7 %)
- Sennheiser Vertrieb und Service 15.000 € (2,7 %)

Zustifter

- Mitteldeutscher Rundfunk 15.000 € (2,7 %)
- Norddeutscher Rundfunk 15.000 € (2,7 %)
- Saarländischer Rundfunk 15.000 € (2,7 %)
- teilen sich einen Zustifteranteil: je 5.000 € (0,9 %)
  - Medienanstalt Sachsen-Anhalt
  - Thüringer Landesmedienanstalt
  - Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

ORGANE DER GESELLSCHAFT
Stifterversammlung

- Joachim Becker, Medienanstalt Hessen (Vorsitzender)
- Dr. Helmut Reitze, Intendant a.D. hr (bis 28.02.2022)
- Dr. Katja Wildermuth, BR
- Prof. Dr. Markus Heinker, u. a. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thü-

ringen)

- Martin Grasmück, SR
- Joachim Knuth, NDR
- Zita Koning, Brand Sponsoring Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
- Dr. h.c. Hans Sarkowicz, ehem. Programmleiter hr2-Kultur (ab 01.03.2022)
- Thomas Schmid, Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest
- Dr. Thorsten Schmiege, Bayerische Landeszentrale für neue Medien
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR

Vorstand

- Sandra Bischoff, Medienanstalt Hessen (Vorsitzende)
- Isabella Schmid, BR (stellv. Vorsitzende)
- Dr. Karin Tanz, hr
- Tina Täsch, Bayerische Landeszentrale für neue Medien

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die gemeinnützige Stiftung Zuhören wurde im April 2002 in Gießen gegründet. Die Stiftung Zuhören ist die führende Institution zur Zuhörbildung in Deutschland. Ihr Ziel ist es, die Bedeutung des Zuhörens als kulturelle Grundfertigkeit sowie den kompetenten Umgang mit Medien zu fördern. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf bundesweiten Projekten und Angeboten zur Zuhör- und Medienkompetenzbildung von Kindern und Jugendlichen zwischen zwei und 16 Jahren, insbesondere durch Kooperationen mit Kitas, Vorschuleinrichtungen und Schulen. Weiterhin sucht sie den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Unternehmen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Die Stiftung Zuhören ist eine operative Stiftung. Das bedeutet, sie investiert ihr Budget ausschließlich in Projekte, die sie selbst konzipiert, initiiert und auch in der Umsetzung begleitet. Projekte Dritter fördert die Stiftung nicht.

Die Stiftung Zuhören wirkt durch ein breites Angebot zur Zuhörbildung sowie medienpraktische Projekte. Sie hält ein Fortbildungsangebot vor, das pädagogische Fachkräfte zur alltagsintegrierten und nachhaltigen Umsetzung von Methoden der Zuhörbildung befähigt. Darüber hinaus setzt sie Impulse für die wissenschaftliche Zuhörforschung, informiert regelmäßig über qualitativ hochwertige Hörspielangebote und bietet eine Plattform für Diskussion und Austausch. Der Schwerpunkt ihrer Aktivität liegt aktuell auf der Arbeit in Kitas und Schulen. Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren mit dementieller Erkrankung befindet sich in der Pilotierungsphase, die voraussichtlich im Juni 2023 abgeschlossen sein wird. Zentrale Projekte sind die Hörclubs, von denen es bundesweit mittlerweile über 5.200 an

Kindertagesstätten und Schulen gibt, Lilo Lausch – Zuhören verbindet! (spricht Kinder und Familien unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft an, stärkt die Sprachbildung und den Dialog und etabliert in Kitas und Elternhäuser eine Zuhörkultur, die von Achtsamkeit und Wertschätzung geprägt ist) und Hör.Forscher!, einem bundesweiten medienpraktischen Programm für die Sekundarstufe I.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2022 waren sechs Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: sieben).

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Anlagevermögen					
I. Betriebs- und Geschäftsausstattung, sonstige Anlagen	0	1	1	0	0,0%
II. Wertpapiere	474	563	563	0	0,0%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27	6	104	98	1633,3%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	530	533	452	-81	-15,2%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0	-1	-100,0%
Bilanzsumme	**1.031**	**1.104**	**1.120**	16	1,4%

Passiva	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Eigenkapital					
I. Stiftungskapital	565	565	565	0	0,0%
II. Rücklagen	33	33	33	0	0,0%
III. Ergebnisvortrag	418	500	515	15	3,0%
B. Verbindlichkeiten	15	6	7	1	16,7%
Bilanzsumme	**1.031**	**1.104**	**1.120**	16	1,4%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020 T€	31.12.2021 T€	31.12.2022 T€	Abw. 2022/2021 T€	in %
A. Ideeller Bereich					
Nicht steuerbare Einnahmen	589	552	532	-20	-3,6%
Nicht anzusetzende Ausgaben	621	493	533	40	8,1%
Gewinn / Verlust	-32	59	-1	-60	-101,7%
B. Ertragsteuerneutrale Posten					
Steuerneutrale Einnahmen	0	7	5	-2	-28,6%
Gewinn / Verlust	0	7	5	-2	-28,6%
C. Vermögensverwaltung					
Einnahmen	11	11	11	0	0,0%
Ausgaben	1	1	1	0	0,0%
Gewinn / Verlust	10	10	10	0	0,0%
D. Sonstige Zweckbetriebe					
Umsatzerlöse	21	12	5	-7	-58,3%
Materialaufwand	10	7	4	-3	-42,9%
Gewinn / Verlust	11	5	1	-4	-80,0%
F. Jahresergebnis	-11	81	15	-66	-81,5%
Ergebnisvorträge aus Vorjahr	429	419	500	81	19,3%
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	
G. Ergebnisvortrag	**418**	**500**	**515**	15	3,0%